

Bella Wengerow, Dr. Arth. Kaufmann, Wassermann's, Agnes Sp., Richard und Paula, Salten's, Kainz und Grethe.- Es war leidlich amüsant; Erdbeerbowle, Bella W. spielte Clavier; auch getanzt wurde ein wenig. (Julie: „Leo, sagen Sie dem Jacob, dass ich glücklich bin.“) Man blieb bis 2.-

24/6 Besorgungen.- Bei Fred.-

Mittag Liesl, Martha D., Grethe bei uns.-

Dictirt Roman, Briefe.-

Am Roman.-

O. entgegen, die von Kainzens kam. Wohnungen besehen.-

Schwere Stimmung.- Unbehagen.

25/6 Gepackt.- Speidels.- Zwist mit O.

Zu Dr. Geiringer (Wr. Verlag).-

Baumfeld, neuen Director des New Yorker Th. begegnet; will den „Kakadu“.-

- Mama zu Tisch. Haendel Orgelconcerte mit ihr.

Herr Emil Lind, Regisseur bei Lautenburg besucht mich officiös.-

Briefe.-

Nach dem Nachtm. zu Richard und Paula; dann in den Park; erst im Nachhausgehn Speidels begegnet.-

Körperliches und seelisches Unbehagen.-

26/6 Abreise mit O.- Im Speisewagen Magda Klein. Über die Familie, den alten Joh. Klein insbesondre.

Ankunft Klagenfurt - „Kaiser von Oesterreich“.-

27/6 Klagenfurt. Vm. allein Kreuzberg.

Mit O. Rundfahrt Wörthersee.

28/6 Üble Nacht.- An den Wocheiner See. Hotel der Frau Stöhr. Er, das Modell etc.

29/6 Wochein. Spazieren.

Am Roman.- Am See.-

Lese „armature“ von Hervieu.

30/6 S. Wochein. Teufelsbrücke (beinah).

Am Roman.- Am See.- Bedauern fortgehn zu müssen, da vom 15. an alles vergriffen.-

Lese die alten Nov. von Richard, „Camelias“ und „Kind“.- Das Schwarzkopfsche darin.-

1/7 Nach Veldes. Louisenbad. Wohnungen. Bad. Herr Friedländer (Grethls „Onkel Tom“) und Hr. Bachrach.

- Abfahrt nach Villach.

2/7 Villach - Pressegger See. Die Villa (versperrt).- Villach. Nach